

Fest der Unbefleckten Empfängnis:
***Worte Mariens bei ihrer Erscheinung
am 8.12.1947 im Dom von Montichiari:***

"Ich wünsche, daß alljährlich am 8.Dezember zur Mittagszeit die Gnadenstunde für die Welt begangen werde. Durch diese Andachtsübungen werden viele geistliche und leibliche Gnaden empfangen werden.

Unser Herr, Mein göttlicher Sohn, wird sein überströmendes Erbarmen schenken, wenn die Guten unaufhörlich für ihre sündigen Brüder beten.

Man möge baldmöglichst dem Vater der Katholischen Kirche...melden, ich wünsche, daß die "Gnadenstunde für die Welt" bekannt und in der ganzen Welt verbreitet werde.

Kann jemand die eigene Pfarrkirche nicht besuchen, betet er aber zuhause zur Mittagszeit, wird er durch mich ebenfalls Gnaden empfangen...Noch hat sich der Herr durch Mich der Guten erbarmt und ein großes Strafgericht zurückgehalten.

In Bälde wird man die Größe der Gnadenstunde erkennen...Für alle Kinder, die meinen Worten Gehör schenken und diese zu Herzen nehmen, habe ich schon eine Fülle von Gnaden bereitet!"

"Es sind immer noch die Stillen, verborgenen Beter-, Opfer- und Sühneseelen, die das Erbarmen des Herrn auf die Welt herabziehen.

Jetzt ist die Stunde des Gebetes, die Stunde des guten Beispiels, die Stunde des Opfers, der Treue und des mutigen Einsatzes!

Das Gebet, die Opfer und die Sühne so vieler Seelen verhindern, daß das wahre Strafgericht Gottes über die Menschheit kommt.

Ich brenne vor Liebe und Verlangen, die Welt zu retten!

O, wenn du wüßtest, wieviele meiner Kinder den Weg des Verderbens gehen! Auch die Kirche ist in einer großen Gefahr! Die Zeiten werden immer unheilvoller.

Das Leid aller Kranken und Betrübten trage ich in meinem Herzen, um sie damit zur größerer Heiligkeit zu führen! Ich bin die Mutter voll der Liebe für ihre Kinder!"

Alljährlich am 8. Dezember: Weltgnadenstunde zwischen 12 und 13 Uhr!

WIE UND WAS SOLLTE MAN BETEN?

Am Anfang, Kreuzzeichen und setze auch die Intention, nämlich für die Absichten des Unbefleckten Herzens Mariens zu allererst und dann die persönlichen Absichten (Familie, Kinder, Freunde, Feinde, Sterbenden, usw.).

Man dankt auch dem Herrgott, dass Er durch die Unbefleckte Empfängnis Mariens uns den Anfang des Heiles schenke; sie ist nämlich die Morgenröte des Heiles als Mutter des Erlösers.

- 3 x den folgenden Psalm beten (nach Möglichkeit knieend):

Psalm 51:

- *Dem Chormeister, ein Psalm von David, 2 als der Prophet Natan zu ihm kam, weil er zu Batseba gegangen war.*

3 Erbarme dich meiner, o Gott, der du bist barmherzig und gnädig; / nach dem Übermaß deiner Gnade lösche aus meine Schuld. 4 Bis auf den Grund wasche ab meine Missetat, / von meiner Sünde mache mich rein! 5 Denn meine Bosheit erkenne ich wohl, / immer steht vor Augen mir die Sünde. 6 Ich habe gesündigt an dir allein; / was böse vor dir, ich hab es getan. Nun erweistest du dich in deinem Urteil gerecht, / und Recht behalten hast du in deinem Gericht. 7 Siehe, ich bin geboren in Schuld; / ich war schon in Sünde, als mich die Mutter empfangen. 8 Doch siehe, du hast Gefallen an der Wahrheit des Herzens; / in meinem Innern lehre mich Einsicht. 9 Besprenge mich mit Ysop, so werde ich rein; / wasche mich und ich werde weißer als Schnee. 10 Lass mich vernehmen Freude und Wonne, / und mein zerschlagen Gebein wird frohlocken. 11 Wende ab von meinen Sünden dein Angesicht / und tilge all meine Frevel. 12 Ein reines Herz erschaffe mir, Gott, / und einen festen Geist erwecke mir neu. 13 Von deinem Antlitz verstoße mich nicht, / nimm von mir nicht hinweg deinen heiligen Geist. 14 Deines Heiles Wonne schenke mir wieder, / in willigem Geist mache mich stark. 15 Dann will ich deine Wege den Irrenden weisen, / und Sünder werden sich bekehren zu dir. 16 Befreie mich von der Blutschuld, mein Gott und mein Retter; / und meine Zunge wird deine Gerechtigkeit rühmen. 17 Herr, tu auf meine Lippen, / und mein Mund wird verkünden dein Lob. 18 All die Opfer erfreuen dich nicht, / wollte ich Brandopfer bringen, / du nimmst sie nicht an. 19 Mein Opfer, o Gott, ist ein reuiger Sinn; / ein Herz voll Demut und Reue wirst du, o Gott, nicht verschmähen. 20 In deiner Güte, o Herr, erweise dich gnädig an Zion, / lass neu erstehen Jerusalems Mauern! 21 Dann wirst du annehmen Brandopfer und Gaben als gültige Opfer, / dann wird man Opfertiere legen auf deinem Altar. Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist. Wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit und in Ewigkeit. Amen.

- ...und dann betet man ununterbrochen den Freudenreichen Rosenkranz bis 13 Uhr.
- Wichtig, dass man die ganze Stunde im Gebet erfüllt hat.